

157/71 1634 März 27.

Rechnung des Schneiders Meisterhans in Paris

C Auflistung von 11 Rechnungsposten für das Machen neuer und das Umarbeiten und Flickern alter Kleidungsstücke an den Herrn Hauptmann¹ «summa totius 51 fr 19 ss».

Erwähnt wird auch ein Landschreiber, für dessen Kleidung Rechnung gestellt wird. Dabei könnte es sich um den Sohn von Beat II. Zurlauben, Beat Jakob I. Zurlauben, handeln².

Am Rand und am Schluss des Textes finden sich Abrechnungsnotizen wohl von Beat II. Zurlauben. Dort wird ein Osmond erwähnt, bei dem es sich um den Pariser Kaufmann und Posamentier Claude Osmond handeln dürfte, der über Jahrzehnte der Familie Zurlauben Waren lieferte.

Dorsualnotiz (wohl von Beat II. Zurlauben):

«Meisterhansens schniders rechnung den 27ten mertzen 1634 zuo Paryss [= Paris].»

¹ Vermutlich Beat II. Zurlauben. Dieser befand sich zu dieser Zeit als Gesandter der V kath. Orte in Paris, vgl. AH 150/159 und 159A.

² Beat Jakob I. war seit 1633 als Landschreiber der Freien Ämter eingesetzt und hielt sich 1634 zu Studienzwecken in Paris auf, vgl. Meier/Zurlaubiana 915f.

AH 157, Bl. 138. • Bl. 138^v nur Dorsualnotiz.
